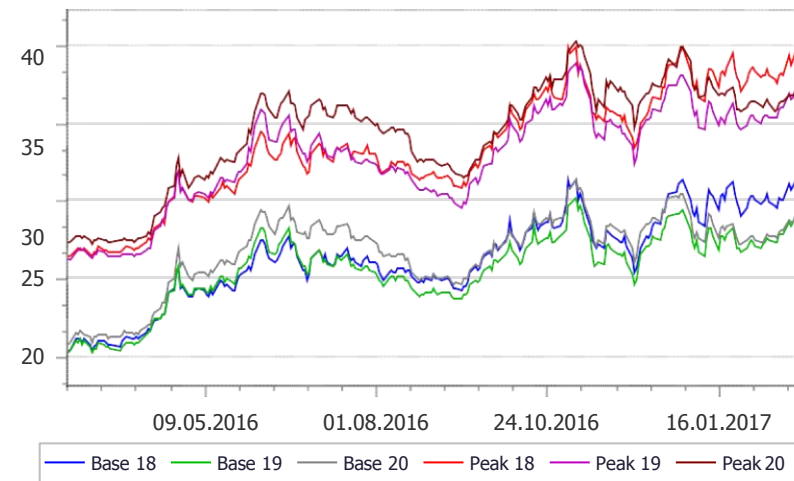


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Wert	Änderung	Wert	Änderung
Kalenderjahr 18	30,49	→	38,65	→
Veränderung zur Vorwoche	-0,85	-2,7%	-0,82	-2,1%
Veränderung zum Vormonat	0,47	1,6%	0,41	1,1%
Kalenderjahr 19	28,30	→	36,28	↗
Veränderung zur Vorwoche	-0,64	-2,2%	-0,58	-1,6%
Veränderung zum Vormonat	1,18	4,4%	1,03	2,9%
Kalenderjahr 20	28,53	→	36,53	↗
Veränderung zur Vorwoche	-0,49	-1,7%	-0,41	-1,1%
Veränderung zum Vormonat	0,98	3,6%	0,22	0,6%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 10. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
	Wert	Änderung	Wert	Änderung	Wert	Änderung	Wert	Änderung
Stand am 03.03.2017	56,02		66,50		17,340		5,64	
Veränderung zur Vorwoche	0,16	0,3%	-2,16	-3,1%	-0,590	-3,3%	0,21	3,9%
Veränderung zum Vormonat	-1,14	-2,0%	-0,50	-0,7%	-0,810	-4,5%	0,42	8,0%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

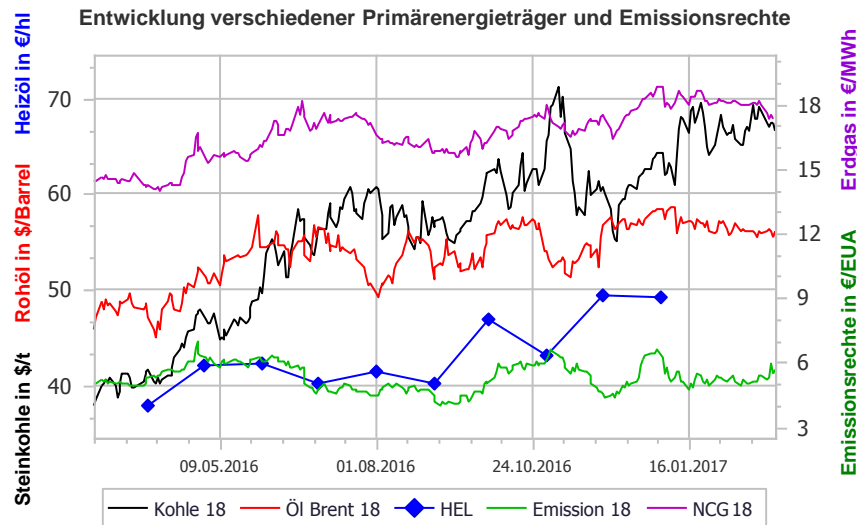
Der deutsch-österreichische OTC Strommarkt ist schwächer in die neue Woche gestartet. Die Day-ahead Preise dagegen sind leicht gestiegen. Grund für den Preisanstieg ist die deutlich nachlassende Windeinspeisung, die am heutigen Dienstag ca. 5 Gigawatt betragen wird. Ab Mitte der Woche wird die Windeinspeisung wieder ansteigen, während die Solareinspeisung zurzeit verhältnismäßig gering ausfällt. Die Frontwochen und Monate haben ebenfalls leicht nachgegeben in Erwartung von milderen Temperaturen und der Hoffnung auf mehr Wind. Das Kernkraftwerk Brokdorf bleibt länger als geplant vom Netz, allerdings gehen davon keine nennenswerten Preisimpulse aus.

Am langen Ende gaben die Preise für Cal 18 im Umfeld der fallenden Kohlepreise nach. Im Moment wird eine Preisspanne von 30 -31€ erwartet, vorausgesetzt, dass die Kohlepreise sich nicht großartig verändern.

Die Gaspreise haben auch etwas nachgegeben. Hier ist sicherlich der jahreszeitlich bedingte Nachfragerückgang ein entscheidender Faktor. Die Preisentwicklung im Laufe des Jahres bleibt insbesondere unter der Berücksichtigung verhältnismäßig leerer Speicher spannend.

Der Ölpreis für die Sorte Brent hat leicht nachgegeben. Hier machen sich die gedämpften Wachstumsziele in China und die zum siebten Mal wieder angestiegene Anzahl von Bohrlöchern in den USA bemerkbar.

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt